

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Samstagsheft
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 295.

Mittwoch, 20. Dezember 1893, Abends.

46. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabeabendes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Herm. Schmidt in Riesa.

Tagesgeschichte.

Im österreichischen Herrenhause fand jetzt die Beratung der Landwehrvorlage statt. Es betonte dabei der Chef des Generalstabes F. J. M. Freiherr von Beck die Nothwendigkeit der Vermehrung der Streitkräfte unter Hinweis auf die allmähliche Steigerung der Wehrkraft sämtlicher Staaten seit dem Kriege von 1870/71. Eine Vermehrung der Armee sei aus politischen und finanziellen Gründen ausgeschlossen man mußte sich an die Landwehr halten. Erst die Vortage gewähre der Landwehr die Möglichkeit, ihre Cadres zu erhöhen und die Unterabteilungen tüchtiger auszubilden. Der moderne Krieg stelle so hohe Anforderungen an jeden einzelnen Soldaten, daß die Nothwendigkeit bestehe, die Mannschaft zum Gehorsam und zum Vertrauen in ihre Führer zu erziehen, was bei der einjährigen Dienstpflicht nicht erreichbar erscheine. Andere Mächte rüsten konsequent, unbestimmt um die großen Kosten. Oesterreich stehe in dieser Beziehung zurück und schreite mit Rücksicht auf die finanzielle Lage nur langsam, aber mit einem festen Ziel: im Auge vor. Der alte Satz „si vis pacem, para bellum“ werde noch eine Reihe von Jahren im Vordergrunde bleiben. Er empfehle die Annahme der Vorlage. (Lebhafte Beifall.) Der Landesverteidigungsminister Graf Welfersheim dankte dem Vortrager und entwickelte das Programm über die Verwendung der Landwehr und des Landsturmes. Das Haus nahm die Landwehrvorlage in zweiter und dritter Lesung an. Das von dem Minister Grafen Welfersheim dargelegte Programm für die weitere Entwicklung der Landwehr und des Landsturmes umfaßt im Wesentlichen die Ausnutzung der verlängerten Präsenzpflicht zur Erhöhung der Stärke der Truppenkörper, um den Dienst und die Ausbildung, von den unteren Feldabteilungen angefangen, in den höheren Verbänden angemessen fortsetzen zu können. Das Programm betrifft hinsichtlich der Landwehr-Infanterie die Vervollständigung der Organisation der Regimenter, sowie die Vorförderung zur Bildung von Stämmen für die im Kriege zu bildenden Reserve- und Ergänzungsformationen. Hinsichtlich der Kavallerie betrifft das Programm die Vermehrung der Zahl der Eskadrons von 4 auf 6; ferner wird die Bildung von eigenen Landsturm-Evidenzhaltungen bei den Bataillonskommandos beabsichtigt, um eine angemessene und intensivere Evidenzhaltung und Vorbereitung der Mobilisierung der im großen Maßstab in Aussicht genommenen Landsturmformationen zu begünstigen. Diese Maßregel soll durch das bereits eingebrachte Gesetz über die Wehrpflicht der Landsturmpflichtigen unterstützt werden. Das Programm enthält ferner eine entsprechende Vorförderung des Schulwesens zur Deckung des erhöhten Bedarfs an Offizieren, sodann Vorförderung dafür, daß die im Kriegesfälle erforderlichen Kommandanten der Landwehr-Divisionen und Brigaden bereits im Frieden vorhanden sind; endlich betrifft das Programm die Verbesserung und Vervollständigung der Ausrüstung der Landwehr und des Landsturmes in jeder Richtung, namentlich mit neuen Marschzügen.

Deutsches Reich. Dem Vernehmen nach liegt es in der Absicht, demnächst den gesetzgebenden Körperschaften drei Vorlagen zu unterbreiten, welche sich auf die Unfallversicherung beziehen. Die eine betrifft die Ausdehnung der Unfallversicherung auf das Handwerk. Dieser Gesetzesentwurf ist bereits vollständig ausgearbeitet und ist nur noch den Einzelregierungen zur Begutachtung zugestellt. Die zweite ist eine Novelle zu den verschiedenen Unfallversicherungsgesetzen. Auch diese ist fertig gestellt und dürfte schon in naher Zeit dem Bundesrathe zugehen. Die dritte endlich ist dazu bestimmt, die Strafgesetze der Unfallversicherung zu unterstellen.

Die Socialdemokratie scheint ihre Fühler jetzt auch nach den höheren Lehranstalten ausstrecken zu wollen. In Greifswald haben den Plätzen zufolge Primaner des dortigen Gymnasiums Beziehungen zu der socialdemokratischen Partei angeknüpft, indem sie die Parteiführer in ihrer Wohnung aufsuchten und socialistischen Versammlungen bewohnten. Von der Schulbehörde wurde eine Untersuchung eingeleitet. Einer der Beteiligten erklärte dem Director bei dem Verhör u. A., seine politischen Ansichten hätten sich noch nicht geklärt, er wüßte daher noch nicht, ob er sich wirklich den Socialdemokraten anschließen würde. Von den maßgebenden Ver-

hördern werden die entsprechenden Maßregeln getroffen, um in Zukunft ähnliche Erscheinungen zu verhindern.

Da der Gesundheitszustand des Fürsten Bismarck sich in erfreulicher Weise so gebessert hat, daß er jetzt wieder als ein recht guter bezeichnet werden kann, werden auch wieder Besuche angenommen. Der „Damb. Corr.“ meldet vom 17. d. M. aus Friedrichshagen: Gestern Abend ist Graf Kanpau, der Schwiegersohn des Fürsten, hier eingetroffen, um bis Ende des Monats hier zu verweilen und dann mit Gemahlin und seinen drei Söhnen, welche schon mit dem Fürsten von Riffingen gekommen waren, auf seinen Gesandtschaftsposten nach dem Haag in Holland zurückzukehren. Heute sind Graf Limburg-Stirum und Herr von Schölzer zu zweitägigem Besuch eingetroffen u. a. Professor Schwoninger wird heute noch erwartet. Zum Weihnachtsfest werden auch Graf Herberich und Graf Wilhelm v. Bismarck mit Gemahlinnen nach hier kommen und dann wird der Fürst im Kreise seiner ganzen Familie das Fest erleben können. Der Fürst geht jetzt auch wieder regelmäßig Mittags spazieren, während er nach 2 Uhr eine Spazierfahrt im Sachsenwalde unternimmt. Das Reiten hat er aber jetzt aufheben ganz aufgegeben.

Ein ziemlicher Theil der deutschen Presse ist der Ansicht, daß der Leipziger Urtheilspruch gegen die französischen Späher zu milde sei. Auch die „Konf. Korresp.“ bemerkt: „Schwer begreiflich wird man es finden, daß der Gerichtshof gegen diese gefährlichen Individuen nicht das strengste Strafmaß in Anwendung gebracht hat. Man wird es im Volke nicht verstehen, daß den französischen Spionen, deren Ermittelungen, wenn sie geglückt wären, in einem Kriege mit Frankreich möglicher Weise für Tausende unserer braven Soldaten verhängnisvoll hätten werden können, mildernde Umstände zugewilligt wurden. Solche mäßigen und nicht entbehrenden Strafen können doch nur als Ansporn für weitere Spionage gelten. Die liberalen Blätter plädieren natürlich sogar schon für Begnadigung der verurtheilten „Ehrenmänner“; wir vermuten, daß diese „Humanität“ den Franzosen wieder einmal Anlaß geben wird, sich über den „dummen Deutschen“ lustig zu machen.“ Die gleiche Ansicht vertritt die „Staatsb.-Ztg.“ Dagegen hält die „Rhein.-Ztg.“ das Urtheil gegen die französischen Späher für durchaus angemessen, ebenso auch die „Frankf. Ztg.“ — Nach den vorerit spärlichen Nachrichten aus Paris hat die Wilde des Urtheilspruchs von Leipzig auch nicht den geringsten Eindruck auf die Franzosen gemacht. Man erklärt im Gegentheil, daß die Strafe außerordentlich hart ausgefallen sei, und knüpft daran die Hoffnung auf baldige Begnadigung oder gar die Drohung, man werde in Frankreich künftig deutsche Spione mit der ganzen Schärfe des neuen Gesetzes treffen. Der „Jour“ schreibt, er wolle gegen das Urtheil, so hart es auch sei, keine Einwendungen erheben, empfehle jedoch den französischen Gerichten gegen deutsche Späher weniger mild als bisher vorzugehen. Man könne ohne Uebertreibung von jedem in Frankreich lebenden Deutschen sagen, daß er in seinem Kreise die Aufgabe eines Spähers erfülle. Die Polizei möge deshalb alle Deutschen genau überwachen. Für die Folge sei Mißtrauen gegen die Deutschen eine patriotische Pflicht.

Türkei. Der „Voss. Ztg.“ wird aus Konstantinopel gemeldet: In Jozgat, in der Nähe von Angora, haben ernste Unruhestörungen, begleitet von Blutvergießen, stattgefunden. Der Generalgouverneur der Provinz, Abeddin Pascha, ein Epirote, wurde abberufen, weil die fanatische muslimanische Bevölkerung ihn beschuldigte, die Christen zum Nachtheile von Mohammedanern begünstigt zu haben. Abeddin wurde zum Gouverneur des Archipelagus mit dem Wohnsitz in Rhodus ernannt und durch Memduch Bey, den gewesenen Gouverneur von Sivas, ersetzt. Die Porte entsandte eine Kommission, bestehend aus mehreren Beamten der kaiserlichen Prokuratur nach Jozgat, die eine Untersuchung einleiten soll.

Amerika. Nach den vorliegenden Depeschen aus Rio de Janeiro hat am 16. ds. Mts. ein allgemeiner Kampf zwischen den Regierungstruppen, den Jorts und der Flotte stattgefunden. Der Präsident Peizoto besetzte die Insel Bom-Jesus, wo die Aufständischen bisher Wasser zu holen pflegten. Der „Aquadaban“ ist nach Rio zurückgekehrt; derselbe trägt deutliche Spuren des ihm durch das Feuer der Jorts zugefügten Schadens.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 20. Dezember 1893.

Im Königreich Sachsen wurden vom 1. Oktober 1892 bis 30. September 1893 zusammen 300 Hilfslehrer eingewiesen, 148 Lehrer starben, 6 feierten das fünfzigjährige und 8 das vierzigjährige Amtsjubiläum. Außerdem wurden 58 neue Schulgebäude geweiht. Die kleinste Stadt weist 152, die größte 52 050 Schulkinder, die Erstere 2, die Letztere 1099 Lehrer und Direktoren auf; 3 Städte haben 2 und 2 Städte 3 Lehrer.

Auf Anregung des Reichsgesundheitsamtes wird gegenwärtig wieder in allen Bundesstaaten eine Erhebung über Umfang und Behandlung der Influenza vorgenommen. Schon vor zwei Jahren wurden Erhebungen hierüber veranstaltet. Auch in unserer Elbstadt Riesa ist diese Krankheit während der letzten Wochen wieder mit besonderer Heftigkeit aufgetreten, so daß in sehr vielen Familien Patienten zu finden waren.

„Stille Nacht, heilige Nacht!“ Dieses echte deutsche Volkslied, das zum Lieblingslied unserer Jugend geworden ist, klingt uns jetzt schon, obgleich Weihnachten mit all seiner Freude noch nicht herangerückt ist, allenthalben entgegen. Und wenn nun erst das Fest der Liebe selbst eingezogen ist, da dürfte es wohl nur wenige Häuser geben, in denen nicht im festlichen Kerzenscheine aus der Kinder liebesfrohem Munde die schlichten Töne des erwählten Liedes erklingen. Wie einst „Die Wacht am Rhein“ das gesammte deutsche Volk mit patriotischer Begeisterung erfüllte und es auch heute noch thut an den nationalen Festtagen, so zieht das „Stille Nacht, heilige Nacht“ unsere Herzen himmelwärts, versetzt uns im Geiste auf Bethlehems Fluren, wo einst der Engel die frohe Botschaft verkündigte, und erfüllt uns mit weihnächtlicher Freude. Nur Wenigen dürfte der Umstand bekannt sein, daß es in diesem Jahre sein 75jähriges Jubiläum feiert, und daß es vor 60 Jahren am Heiligen Abende zum ersten Male in Leipzig gesungen wurde. Joseph Mohr, der am 11. Dezember 1792 in Salzburg geboren wurde und als katholischer Priester in Oberndorf an der Salzach wirkte, dichtete es am Heiligen Abende des Jahres 1818. Noch an demselben Tage überreichte er sein neuestes Werkchen seinem Freunde Franz Gruber, der Lehrer in Armsdorf und Organist in Oberndorf war, mit der Bitte um Composition. Franz Gruber erfüllte diese sofort, und in der folgenden Weihnacht sang Mohr mit seiner wunderhohen Tenorstimme der andächtigen Christengemeinde das Lied vor, dessen schlichte Töne den Hörern tief zu Herzen drangen. Schnell verbreitete es sich von Mund zu Mund in ganz Salzburg und in einem großen Theile von Süddeutschland. Kurz vor dem Weihnachtsfeste des Jahres 1833 kamen die vier Geschwister Straßer aus dem Jillerthale nach Leipzig, trugen das Lied dem damaligen Kantor an der katholischen Kirche, Alster, vor und erhielten die Erlaubniß, das „Stille Nacht, heilige Nacht“ während der Christmette in der Kirche zu singen. Hier wurde es nach Wehr aufgegeben, und nun trat es seinen Siegeszug durch ganz Deutschland an. König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen gefiel es so sehr, daß er es sich alljährlich vom Domchor im Rgl. Schlosse vorsingen ließ. Heute hat es sogar seinen Weg über den Ocean nach der neuen Welt gefunden, und zahlreiche Wiederbächer haben ihm eine Heimstätte gewährt. Zu bedauern nur ist es, daß die beiden verdienstvollen Schöpfer des herrlichen Liedes, Joseph Mohr und Franz Gruber, fast nie genannt sind.

Vom Landtage. In der Zweiten Kammer stand gestern der Antrag Ahnert und 48 Genossen: die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, auch über die Erbauung einer Eisenbahn von Trebsen über Brandis nach Deucha und von Dresden nach dem Hochplateau bei Schönfeld noch der gegenwärtigen Ständerversammlung eine Vorlage zu machen, zur Vorberatung. Sekretär Ahnert erklärte, daß die Antragsteller eine Debatte über den Antrag in der heutigen Verhandlung nicht für nöthig erachteten. Der Antrag wurde hierauf einstimmig an die Finanzdeputation B zur Berichterstattung überwiesen. Zuletzt wurden die Titel 20, 25, 30, 34 des außerordentlichen Etats — Erweiterung des Bahnhofes Mittweida, Umgestaltung des Haltepunktes Bschütz in eine Haltestelle, Ankauf des kaiserlichen Gashofgrundstücks am Bahnhof Priesewitz, Herstellung eines Ausziehgleises am

Cheviot od. Wazlin für einen ganzen Anzug zu Mt. 5.75
Selour oder Sammgarn für einen ganzen Anzug zu Mt. 7.75
 je 3 Meter 30 cm berechnet für den ganzen Anzug versenden direct an Jedermann
 Erstes Deutsches Tuchverfabriks-Geschäft
Oettinger & Co. Frankfurt a. M.
 Fabrik-Depôt.
 Muster franco ins Haus.
 Nicht passendes wird zurückgenommen.

Eine halbe Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, sofort, oder später bezugsbar, Preis 180 Mt.
 * **Neuweida Nr. 54 e.**

Eine größere und eine kleinere Wohnung sind zu vermieten
Kastanienstr. Nr. 7.

Eine schöne freundl. halbe Etage, best. aus 2 heizb. Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, zu 180 Mt., an ruhige Leute sofort zu vermieten. * Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Habe gute Knechte und Mägde noch Neujahr abzugeben. (Retourmarke.)
Cheblings Verwalt.-Bureau in Torgau.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Klempner** zu werden, kann nächste Ostern in die Lehre treten bei **F. E. Ulbricht, Klempnermeister, Schützenstr. 7.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Gärtner** zu werden, findet jetzt oder Ostern unter günstigen Bedingungen gutes Unterkommen bei **Gustav Kehler, Gartenstr. 17.**

100—200 Mt.

werden sofort gegen hohe Zinsen und sichere Zuzahlung auf ein Jahr zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zwei große gelbe **Hunde**, einer mit verstopften Ohren, haben sich verlaufen. Abzugeben **Poppi Nr. 19.**

Ein Käufer ist zu verkaufen **Seerhausen Nr. 35.**

Eine Kuh, worunter das Kalb jaugt, steht zu verkaufen **Nr. 10 in Seerhausen.**

Wer freibüchigen **Donnerstag, den 28. Dezember, Nachmittags von 3 Uhr an 4 Stück überzählige Arbeitspferde**

auktionsweise zu verkaufen, wozu wir Assistenten hiermit ergebenst einladen.

Zucker-Fabrik Mühlberg a. E. W. u. L. S.

Ein **Walzenpferd** ist billig zu verkaufen. **R. Mildner, Hauptstr. 75.**

Achtung! **Kanarienhähne**,

echt harter Hocker, bei Tag und bei Nacht schlagend, für Liebhaber sehr passend zu Weihnachtsgeschenken sind umständehalber billig zu verkaufen

Albertstraße Nr. 7, 3. Et.

Hajen,

frisch geschossen, schön hart, verkauft von **Donnerstag, den 21. Dezbr. a. c. früh an M. Os. Helm.**

Holz-Auktion

im **Raigener Forstreviere** im sog. **Biegelholz, Mittwoch, den 27. Dezbr. a. c. Vorm. 9^{1/2} Uhr**

ca. 170 harte Langhaufen und 20 Birkenstämme verschied. Stärken. Bedingungen vor der Auktion.

Hajen, den 19. Dezember 1893. Augustin, Förster.

Kommoden, Bettstellen mit Matratzen zu den billigsten Preisen. **R. Caspari, Kollmannstr. 86.**

Wer eine gute, preiswerthe, gelagerte Cigarre rauchen will, wende sich an **Reinhold Bohl,**

Wettinerstraße 30.

Beste Auswahl in **Cabanna, Hamburger, Bremer und Holland.** Fabrikaten als Präsente geeignet, empfehle besonders elegante Packungen zu 25, 50 und 100 Stück. Kisten.

Schöne blühende Pflanzen

in großer feiner Auswahl, ebenso fertige Jardinières und geschmackvolle Vasenerei empfiehlt zum bevorstehenden Feste zu billigen Preisen

Blumengeschäft Franz Reil.

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Morgenblatt lesen will, der abonnire auf die **Leipziger Neuesten Nachrichten**

Mittheilung der Königlichen und Städtischen Behörden mit dem volkwirtschaftlichen Theile und den 2 **Gratis-Beilagen:**

1. **Blätter für Belehrung und Unterhaltung** (Montags-Beilage),
2. **Illustrirte wöchentliche Beilage.**

Abonnementpreis vierteljährlich Mt. 1.95 excl. 40 Pf. Postzustellungsgebühr. Postzeitungscatalog Nr. 3941.

Die **Leipziger Neuesten Nachrichten** sind mit ca. 27000 Abonnenten die **weitverbreitetste Morgenzeitung Leipzig** und werden wegen ihrer interessant geschriebenen Leitartikel und ihres reichhaltigen politischen Theiles (Mitwirkender an allen größeren Plätzen Deutschlands und des Auslandes) in ganz Deutschland gern gelesen.

Auszüge aus den politischen Artikeln der **Leipziger Neuesten Nachrichten** sind in den leitenden Blättern des In- und Auslandes zu finden. Zahlreiche eigene **Depechen**, sorgfältig ausgewählte **Romane** und **Genilletoué**, gute **Theater- und Musik-Kritiken**, täglicher **Courszettel** der **Leipziger und Berliner Börse** mit den neuesten Nachrichten aus dem Gebiete des **Handels** und der **Industrie**, vollständige **Gewinnliste** der **Königl. Sächs. Landeslotterie** machen die

Leipziger Neuesten Nachrichten lesenswerth für Jedermann. Die **Insertionen** aller Art sind die **Leipziger Neuesten Nachrichten** bei ihrer hohen Auflage (ca. 27000 Exemplare) als **wirkames Insertionsorgan** zu empfehlen.

Probennummern und Kostenaufschläge für Inserate stehen durch die Expedition, Leipzig, Peterssteinweg 19, gratis und franco zur Verfügung.

Richters Anker-Steinbaukasten

stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten **Anker-Steinbaukasten**

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetrübtes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma sogleich die neue reichillustrierte Preisliste kommen und lese die darin abgedruckten überaus günstigen **Wünsche**. — Beim Einkauf verlange man ge-

ausdrücklich: **Richters Anker-Steinbaukasten** und weise jeden Kasten ohne die **Fabrikmarke Anker** scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten **Anker-Steinbaukasten** sind zum Preise von **1 Mt., 2 Mt., 3 Mt., 5 Mt.** und höher vorrätig

in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Wen! Richters Schulspiele: Et des Columbus, Blüchelster, Jarnbrecher, Grillen-tücher, Onkelgott, Postaparad, Kreuzspiel u. s. w. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!

F. D. Richter & Co., R. u. R. Hoflieferanten, Hauptstadt (Leipzig), Nürnberg, Wien (Schweiz), Wien, Rotterdam, London u. c., Neu-Porf.



Verlag von **J. F. Schreiber** in Esslingen bei Stuttgart.
Dr. G. H. v. Schuberts
Naturgeschichte der drei Reiche
 mit der Anatomie des Menschen.

2500 Abbildungen auf **205** Farbdrucktafeln und **375** Folio-Seiten Text.

I. Abteilung: Das Tierreich. 91 Tafeln mit 550 farbigen Abbildungen.

II. Abteilung: Das Pflanzenreich. 54 Tafeln mit 650 farbigen Abbildungen.

III. Abteilung: Das Mineralreich. 42 Tafeln mit 688 farbigen Abbildungen.

IV. Abteilung: Der Bau des menschlichen Körpers. 10 Tafeln mit 100 Abbildungen.

Unübertroffenes naturgeschichtliches Werk für Schule und Familie.

Besondere Vorzüge dieser Naturgeschichte sind die naturgetreuen farbigen Illustrationen. Bilder und Texte stehen auf der Höhe der Zeit. Autoren ersten Ranges haben daran mitgearbeitet.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Jede Buchhandlung ist im Stande das Werk zur Ansicht vorzulegen.

Vollständig in 96 Lieferungen à 50 Pfennig.



Cigarren!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle meine vorzüglichsten preiswerthen Cigarren-Fabrikate in allen Preislagen, ebenso halbe Lager von

Importen von **Mt. 100.— bis Mt. 500.—** pro Mille.

Alle Sorten in Kisten von 25, 50 und 100 Stück am Lager.

Filiale der Cigarren-Fabrik von A. Stübner

(Oscar Wöhme Nachf.). Geschäft gegründet 1840.



F. H. Springer in **Riesa** empfiehlt seine große Auswahl von **Spielwaren** und **Reisgeschenken** zu billigen Preisen.

Cigarren, Cigarren, in nur guter abgelagerter Waare, empfiehlt in 25, 50 und 100 Stk.-Packungen in allen Preislagen **Wilk. Spengler, Wilhelmstr. 6, vis-à-vis Hotel Kaiserhof.**

Bei Abnahme von 100 Stück bedeutend hohen Rabatt. Desgl. Tabakspfeifen in größter Auswahl **b. D.**

Passendes **Weihnachtsgeschenk. Capilaria-Patent**

neue bedeutende Erfindung von immerwährenden sich nicht abnutzenden **Patentlösch-Apparaten**, das beste Löschpapier weit über-treffend, bestehend in

Löschwiegen, Löschwalzen und **Schreiblösch-Unterlagen.** Alleinverkauf für den Bezirk der **K. Amtshauptmannschaft Grossenhain** nur bei

Jul. Plänitz, Buchbinderei, Buch- und Papier-handlung, **Riesa.**

Ersatz für Doerings-Seife. Höchster Fettgehalt. **T. Louis Guthmann.** **COSMOS** die allerbeste der Welt! **SEIFE** 25 Pf. Zu haben in feinen Parfümerien u. Drogerien

Hier zu haben bei: **Paul Koschel, Moritz Damm, A. B. Hennicke, Paul Blumenschein, C. Schneider, Ernst Schäfer, Emil Staudte.**

Feinsten Pa. Scheibenhonig empfing
Felix Weidenbach.

Prachtwerke,

Bilderbücher u. Jugendchriften,
alle Schulbedürfnisse für die
Hiesigen und auswärtigen Schulen
empfehlen billigst
A. v. v. Reinhardt.

E. Wittig,

Wettinerstr. 2,
empfehlen in grösster Auswahl
Tabakspfeifen (lang u. halblang),
Gesundheitspfeifen (Pat. Zuhoff),
Arbeitspfeifen aller Arten,
Shagpfeifen (versch. Patente),
echt Kurauchpfeifen,
Cigarrenspitzen,
echt Meeresschaum und Weichsel (schöne Muster)
Cigarettenspitzen,
Cigarettenmaschinen und -Hüllen,
Feuerzeuge aller Arten,
Tabaksdosen und Tabakbeutel,
Cigarrenabschneider u. s. w.,
zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich
passend, zu billigen Preisen.

E. Wittig, Wettinerstr. 2.



Lanolin Tolle-
-Cream-
Lanolin
der Lanolinfabrik, Westfälische L. Berlin.
Vorzüglich
Vorzüglich
Vorzüglich
in der Apotheke von S. Steipel
in der Drogerie von H. B. Seunike.

Hubert Ulrich's Kräuterwein,

bereitet aus bestem Malagawein und
dem Extrakt wohlthätig wirkender,
aus erprobter und ärztlich geprüfter
Kräuter

... auf den Magen und den
ganzen Verdauungsprozess des
Menschen die heilsamsten Wirk-
ungen aus und befeuchtet sofort
alle Verdauungsstörungen.

Kräuterwein ist jedoch kein Abführmittel.

Hubert Ulrich's Kräuterwein
mit heissem Wasser vermischt ist ein
angenehmes und sanftes Schweiß-
und Vorbeugemittel bei allen Er-
kältungen und deren oft harte-
nächigen Folgen.

Hubert Ulrich's Kräuterwein
ist vermöge seiner Zusammensetzung
für ältere Personen, Nerven-,
Schwächliche und für Kinder der
beste Stärkungswein.

Hubert Ulrich's Kräuterwein
ist in Flaschen à Mk. 1,75 u.
Mk. 1,25 in den Apotheken
verkauft, auch versendet die
Firma Hubert Ulrich, Leipzig,
Weichstr. 82, denselben von drei
Flaschen ab nach allen Orten
Deutschlands zu Originalpreisen
porto- und listefrei.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen
à Mk. 1,75 und Mk. 1,25 nebst Ge-
brauchsanweisung in Meissner Apotheke
u. in Strehla, Mühlberg, Großen-
hain, Gölln, Meissen, Oschatz,
Müggeln, Zahren, Würzen, Müp-
schen in den Apotheken.

Christbaumlichte,

weiss u. bunt, in Wachs, Stearin
und Paraffin, alle Größen und For-
men in nur bester Qualität empfiehlt
Ottomar Bartsch.

Riesa **Max Weise, Hauptstr. Nr. 19**
Klempnermstr.

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke kein großes Lager diesjähriger Neuheiten in **Zug-,
Zisch-, Wand- und Handlampen**, sowie eisernen und emaillirten Kochgeschirr,
sämmliche **Rüchengeräthe**, blank und lackirt, nur eigenes, solides Fabrikat. In Emaillie
führe nur das weltberühmte Amberger Fabrikat, beste bis jetzt existierende Emaillie. Kein
Abspringen der Emaillie, säurefrei, jahrelang im Gebrauch bleibt es wie neu, daher unverwundlich.
Sämmliche Geschirre aus einem Stück gegossen.

Spezialitäts-Cigarre Deutsche Flagge Nr. 1, 2 und 3

in den Preislagen zu 8, 6 und 5 Pfg. pro Stück, in Pakungen zu 50 und 100
Stück, jedem Herrn Raucher als ganz Vorzügliches zu empfehlen. Alleinvertauf bei

E. Wittig, Wettinerstr. 2,
Spezial-Cigarren-Geschäft.

Donna Anna,

rein Yara-Habanna-Cigarre,
hohefeine Qualität, für den Weihnachtstisch passend, à Stück nur 7 Pfennig
100 Stück Mark 6,50, empfehlen

Gebrüder Despang.

Schützenstr. 7, S. G. Ulbricht, Schützenstr. 7,
Klempner.

Empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfest die Lampen von den einfachsten bis zu den
feinsten Weines, **Wirtschafts- und Küchengeräthe** in Emaillie und Weissblech usw. usw.
Gleichzeitig halte ich mich zur Ausführung von **Van- und Wasserleitungsanlagen** aller
Art, sowie **Reparaturen** bestens empfohlen.



A. W. Hofmann,
Ede Bauherr-
und Wettinerstrasse,
Riesa a. Elbe.

Singer-
Nähmaschinen
mit und ohne Fußbank.
„Titania“-
Schneider-
maschinen

größer Durchgangsräum.
Für jede Maschine
gebe ich schriftliche
Garantie.

Neu eingetroffen

sind eine reiche Auswahl in **Zug- und Tischlampen**, sowie **Umpeln** in
verschiedenen Leuchten und empfiehlt dieselben als vorzügliches Weihnachtsgeschenk

H. Götsch, Klempner,
Hauptstrasse.

Frischgeschossene feiste und nur starke Hasen

im Feld, auf Wunsch gestreift, à 2,80, gestreift à 3,20,
frischgeschossenes Rehwild, feiste Fasanehähne und -Hennen,
sowie Ia. frischgeschlachtete fette **Gänse**
empfehlen billigst

Cl. Bürger, Ede Albertplatz
und Albertstr.

Achtung.

W. Mastrindfleisch,
à Pfd. 56 Pfg. prima Waare, Schöpfen-
fleisch, à Pfd. 45 Pfg. empfiehlt
Richard Jäger, Fleischmeister.

Blaudruck,

gefärbte und gedruckte Lein-
wand, fertige Schürzen etc.
empfehlen in großer Auswahl
die Häubler von **Wdh. Jäger.**

Brillen und Klemmer von Aluminium

mit besten Rathenower Gläsern, zu
4 Mk. 50 Pf. empfiehlt **Otto Hommal.**

Neuheiten.

Shlipse und Strümpfe, sowie
Herrenwäsche in großer Auswahl
eingetroffen, empfiehlt zu billigen Preisen
Agnes Schuchardt, Hauptstr.

Neuheiten!

Ballfächer

empfehlen in großer Auswahl

J. Wildner, Riesa,
Kaiser-Wilhelmplatz 10,
Galanterie-, Luxus-, Kurz- und Spielwaren-
handlung.

Die interessantesten Weihnachtsgeschenke

sind **mechanische Spielereien**.
Größe Auswahl in kleinen
Dampfmaschinen, Dampfbooten,
Electromotoren etc.

Höft empfiehlt:
Thermometer und **Barometer**
in prachtvollen Ausstattungen,
Opernpläse, Jagd- und Reiseperpective
in größter Auswahl.

Experimentir-Rästen.
Richard Nathan,
Mechaniker und Optiker.

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

werden von auswärtigen Firmen vielfach
Bücher-Kataloge nach hier gesandt.
Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu
machen, dass alle in derartigen Ver-
zeichnissen aufgeführten Werke bei mir
zu **gleichen** Preisen zu haben sind, ev.
schnellstens besorgt werden.

Joh. Hoffmann,
Buchhandlung, Riesa.

Uhrketten

als passende Weihnachtsgeschenke, um etwas
dabei zu können, zum Selbstkostenprei 8.
L. Srebs, Hauptstr. 41.

Wdh. Spengler,

Wilmstr. 6, vis-à-vis Hotel Kaiserhof,
empfehlen alle Sorten **Holzschuhe, Filz-
schuhe** und **Filzpantoffeln** und bieten bei
Bedarf um gütige Beachtung.

Ganz vorzügliche

Pianos,

ausb. u. schwarz, 5 Jahre Garantie, sehr
billig zu verkaufen
Dresden, große Zehnhäuser 1, 2, 3.
(Ede König-Johannstr.)

Otto Wilke,

31, Kastanienstrasse 31,
empfehlen einem gesch. ten Pianicum von R.ia
und Umgebung sein gut assortirtes Va. er von

Cigarren, Tabak u. Cigaretten

zu billigen Preisen.
8 Pf. Cigarren à 100 Stück 6,80,
6 - - - - - 5,-,
5 - - - - - 4,-,
4 - - - - - 3,-,
3 - - - - - 2,50,
auch in kleinerer Packung billigst.

Getreide-Press-Hefe,

an Triebkraft und Haltbarkeit unübertroffen,
empfehlen à Pfd. zu 65 Pfg. und 55 Pfg.
franco in 9 Pfd.-Paketen nach allen Postam-
tallen. **Dresden-Neustadt, Alaunstr. 8**
(nahe dem Albertplatz). **Max Härtig.**

H. Wiese, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes.
Dresden, 20. December, 1893. — Tendenz: fest.

Coupon-Zinsfußung. Wechselkurs.

Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

Deutsche Fonds.		Sächs.-Schles.		Oesterr.		Rombard.		Bancaction.		Sächs.-B. Dampf.		
%	Cours	%	Cours	%	Cours	%	Cours	%	B.-Z.	%	Cours	
4	106,75	3 1/2	110,75	4 1/2	92,80	4	61,25	8 1/2	Jan.	175	17	117
3 1/2	100	3 1/2	99,50	4	96,70	5	—	6	—	—	8 1/2	97
3	85,70	4	102	4	94,90	5	—	9	—	—	—	—
4	106,75	3 1/2	96,50	5	—	—	—	7	—	—	—	—
3 1/2	100,25	3 1/2	99,50	5	—	—	—	4 1/2	—	—	—	—
3	85,70	3 1/2	—	—	—	—	—	6 1/2	—	—	—	—
3	92,30	—	—	—	—	—	—	8 1/2	—	—	—	—
3 1/2	100,30	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
3 1/2	100,30	—	—	—	—	—	—	6 1/2	—	—	—	—
3	88,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	94,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	102,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. — Annahme von Geldern zur Verzinsung. — Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Neu eröffnet!

Hôtel drei goldne Palmenzweige

Dresden

Telephon 2142 Kaiser-Wilhelmsplatz. Telephon 2142.

Freie, ruhige Lage, 10 Minuten vom Leipziger, 4 Minuten vom Schlesischen Bahnhof, Zimmer von 1,50 M. an. Centralheizung; Licht und Bedienung wird nicht berechnet; Bilder im Hause.

Großes Restaurant nebst Wintergarten.

Bis jetzt einzig in Dresden.

Weihnachts = Ausstellung.

Christbaumconfect

in Chokolade, Marzipan, Liqueur und Schaum.

Valentiner Doudig und Macronensuchen in Packeten und Tafeln, frisch und preiswerth.

Figuren groß und klein.

1-Pfg. Confect, 100 Stück 75 Pfg., etwas kleiner 100 Stück 50 Pfg.

Um gütigen Besuch bittet

Frau Schiesche,

Hauptstraße 11, Ecke der Schützenstraße.

Portemonnaies

in sehr großer Auswahl, Gesangbücher, Bilder- und Märchenbücher, Photographie und Schreibalbum, Farbentafeln. Gütliche Auswahl in Christbaumschmuck empfiehlt

Arno Hampel.

Julius Höhme,

Internat. Maschinen-Ausstellungshalle, Riesa.

empfehlen das Vorzüglichste von Nähmaschinen diverser Fabriken mit sämtlichen neuen Apparaten, unter 5-jähriger Garantie, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäschemangeln, Fleisch-Packmaschinen, Apfelschäl- und Spaltmaschinen, Kirchenküchener, Messerputzmaschinen, Reibmaschinen, Dampfkochtöpfe, Malwirds, Bratpfannen, Dampfschneidemaschinen, Brod- und Gemüsehobel.

Da ich alle vorstehenden kleineren hauswirtschaftlichen Maschinen ausverkaufe, so liefere ich solche zu den billigsten Preisen.

Nähmaschinen, das Beste, M. 65.

Dr. Kadner's Sanatorium,

Niederlössnitz b. Dresden.

Diäteten, Massage und Gymnastik, Wasserbehandlung, Electricität.

Den ganzen Winter geöffnet.

Prospect. franco und gratis. Dr. Kadner. Dr. Greif.

Als willkommene

Weihnachtsgeschenke

empfehlen

Detectiv Camera „Sport“ mit aplan. Objectiv, Moment- und Zeitverschluss, Wirtischeibe und Doppelfassette (kein Spielzeug): für Silber um 6:91 M. —, 9:12 II M. 15.—.

Completer Materialkasten dazu zum Selbstfertigmachen der Bilder M. 5.25. M. 6.75.

von M. 26.75 bis M. 46.50 incl. Utensilien zum Fertigstellen der Bilder.

Schülerapparate

Detectiv Camera „Mars“ für 12 Platten (über 6000 Stück verkauft, bester Handapparat) von M. 25 ab.

Wegen Nachnahme. Umtausch nach dem Feste gestattet. Näheres laut Preisliste (300 S.) mit Probefildern gegen 20 Pfg. in Marken.

Emil Wünsche, verlängerte Moritzstr. 20, gegenüber dem Kindebräu, Dresden.

Fabrik photographischer Apparate.

Die beste Schrotmühle der Welt ist die

„Albion = Schrotmühle“.

Einfachste Handhabung. Solideste Construction. Größte Leistung bei geringem Kraftbedarf.

Neuester Zieg: „Die goldene Weballe“ auf der großen Concurrenz zu Birkenhead in England gegen alle concurrenztenden in- und ausländischen Fabrikate. General-Vertreter für Sachsen:

Winter & Reichow,

Riesa a. Elbe.

Ferner empfehlen wir noch: Viktoria-Patent-Rahm-Separatoren neuester Construction Kartoffelgraber, Kartoffelklocher und Quetschen, Rüben- und Kartoffelschneider. — Drehmaschinen für Hand-, Ölpel- und Dampftrieb. — Ein- bis vierp. Hübel, Getreidereinigungsmaschinen, Trieure, sowie alle anderen Maschinen für Haus- und Feldbedarf. Selt. Rud. Saaf'sche Ackergeräte und Reiserbeitelle.

Reparatur-Workstatt.

Eisen- und Kurzwaaren

ausgeführt

H. S. Springer.

K. H. Warum keine Antwort? Erbitte solche.

M. B.

Einige Pferdeflechte

werden noch angenommen aus

Rittergut Kreinitz.

Risten,

groß und klein, zu verkaufen

H. Feuner, Hauptstr. 67.

Achtung!

Sollten geehrte Herrschaften noch nicht mit Tannen versehen sein, so bitte ich, mir den Bedarf anzugeben. Ich beabsichtige nur ausgelagerte Waare zu holen. Zu verkaufen bis heute Mittwochs Abend 10 Uhr

Schützenstr. 10.

Langer & Winterlich

(T. Langer und H. Schmidt)

Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59.

Geschmackvolle Drucksachen

als:

Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulars, Zeitungs-Beilagen, Prospects, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc.

werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Lampenschirme

in den neuesten Mustern empfiehlt billigst

Jul. Plänitz,

Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Hausseggen

empfehle in großer Auswahl billigst

Jul. Plänitz.

In großer Auswahl sind heute prachtvolle Wasser in

Silzichen

für Kinder wieder eingetroffen.

Marie Kynast, Hauptstr. 48.

Jeder

wird durch Juleib's

Dusten

Katarrhpastillen

in kurzer Zeit radical befreit. Pencil 35 Pfg. in Riesa bei Paul Roschel.

Brostseife

befreit alle Brostschäden sofort und dauernd.

Niederlage bei Ottomar Barisch.

Marie Kynast,
 Riesa, Hauptstr. 48,
 empfiehlt für den Weihnachtsbedarf Normal-
 hemden, Jacken, Beinkleider und
 Strümpfe in allen Größen und Preislagen.
Für Weihnachten!
 Nur bis 25. December bei Entnahme
 von 1/4 Tpd. Gebr. Sägmilch's aus Pirna
 berühmter
Nicinusöl-Pomade
 einen hochfeinen Toilettekasten gratis.
 Zu haben in Riesa bei Joh. Hoff-
 mann, Paul Blumenschein, Ernst
 Schäfer, J. T. Wittsche.

Gratulationskarten
 in reicher Auswahl
 liefert die
Buchdruckerei d. Bl.,
 Raftanienstraße 59.

Brillen
 und Klemmer,
 Operngläser, Krimstecher,
 sowie sämtliche optische Artikel in reichhaltiger
 Auswahl empfiehlt
Richard Nathan,
 Mechaniker und Optiker.
 — Aerztlich empfohlen. —

Noten
 für
 Clavier u. Zither
 wieder vorrätig.
B. Zeuner,
 Hauptstraße 67.
 NB. Kinder-Zughar-
 monikas von morgen an
 auf Lager.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle
Gesangbücher
 in einfachsten bis elegantesten Einbänden billigst.
Jul. Plänitz,
 Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

In großer Auswahl empfehle solide
Lederwaaren
 als:
 Photographic-Albums,
 Schreib- und Poésie-Albums,
 Musik- und Schreibmappen,
 Portemonnaies,
 Cigarrenetuis,
 Brieftaschen,
 Banknotentaschen,
 Visitenkartentaschen,
 Necessaires
 usw. billigst.
Jul. Plänitz,
 Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Stiefeletten mit Holzsohlen,
 echt Elsfasser
Holzschuhe
 billigst bei
Heinrich Straube Nfg.,
 Hauptstr. 14.

Hafen-Restaurant Gröba.
 Den 1. und 2. Feiertag
grosstes Singspiel-Concert
 gegeben von der berühmten Leipziger Concert-Sänger-Gesellschaft.
 Es ladet ergebenst ein S. Jauber.

Gesellschaftshaus Rünchrik.
 Montag, den 1. Weihnachtsfeiertag,
GROSSES CONCERT
 vom Stadtmusikkorps aus Ochsby unter Leitung des Herrn Director F. Deyer (Orchester
 20 Mann). Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Billets im Vorverkauf 40 Pf.
 sind bei Untergeschriebenem zu haben. Um gütigen Besuch bittet hochachtend F. Meyisch.

Die Weihnachtsbescherungen des Frauen-Vereins
 finden dieses Jahr wieder im Hotel „Kronprinz“ statt und zwar für die Kinder der
 Kinderbewahranstalt Freitag, den 22. December Nachmittags 5 Uhr, für die Erwachsenen
 Donnerstag, den 28. December, Nachmittags 5 Uhr.
 Der Vorstand des Frauen-Vereins. A. Seiberlich.

Zum bevorstehenden Feste
 empfehle **Christstollen** von vorzüglicher Qualität
 I. Sorte à Pfd. 1 Mt.
 II. Sorte à Pfd. 75 Pf.
 III. Sorte à Pfd. 50 Pf.
 Gleichzeitig bringe meine so schnell beliebt gewordenen **Steinertollen** in empfehlende
 Erinnerung
 à Stück 5 Pf. 2 Mt. 50 Pf.
 3 Stück (à Stk. 5 Pf.) 6 Mt.
 Emil Rädler's Conditorei.

Beim Einkaufe von **Weihnachtsgeschenken** seien alle Hausfrauen,
 Herrschaften, wie auch die junge Damen- und Herrenwelt auf die
 herrlichen **Weihnachtscartons** aufmerksam gemacht, die die Firma
 Doering & Cie. für ihre Kunden anfertigen ließ. Ein jeder dieser
 Cartons enthält 3 Stück der renommirten **Doering's Seife** mit
 der **Eule** und eignet sich diese bei der prächtigen Ausstattungs- und Ge-
 langung der Cartons zu einem sehr hübschen und repräsentationsfähigen Ge-
 schenke ganz besonders für Damen. Man benutze diese Gelegenheit und
 kaufe zeitig. Diese farbenprächtigen Cartons sind, so lange der Vorrath
 reicht, ohne Preisverhöhung zu haben in Riesa bei O. Warisch;
 P. Blumenschein; A. V. Gennicke; Paul Solz; P. Rosfel;
 J. T. Wittsche; Aug. Rüpke; Carl Schneider, vorm. G.
 Lademann; Ernst Schäfer; Gebr. Thiele Nachf.; G.
 Wäner; Herm. Müller; N. Herbst; F. W. Kühne;
 J. Hudebt; G. Neugebauer, Schloßstraße; Franz Heintich;
 Mor. Damm; H. Schelle, Schloßgark; in Rünchrik bei F. W.
 Jobst, J. S. Wildner; in Leutenich bei Lorenz Wwe.; in
 Neu-Weida bei J. Föhner; in Gröba bei A. Vietzch; Th. Zimmer.

„Dresdner Anzeiger“

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl.
 Hauptsteueramtes, der Königl. Polizei-Direktion und des Rathes zu Dresden,
 sowie des Gemeindevorstandes und Gemeinderathes zu Plafowitz.

Der „Dresdner Anzeiger“, der als das älteste Dresdner Tagesblatt bereits in seinem
 164. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Säch. Adreß-Comptoirs erscheint, un-
 ter in seinen politischen Theile täglich eine Zusammenfassung der bedeutendsten thätigsten
 Begebenheiten der Tagespolitik, ausführende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl
 über die Verhandlungen des Sächsischen Landtags als auch des Deutschen Reichstags. Der
 unterhaltende Theil des „Dresdner Anzeigers“ verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des
 ganzen Königreiches Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet ferner Besprechungen
 aller wichtigeren Versammlungen, vermittelte Nachrichten und umfasst eine besondere, dem
 Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.

Bemerkende der nach in der Nacht dem „Dresdner Anzeiger“ folgenden **Traumnachrichten**
 ist derselbe in der Lage, auf jedem Gebiete stets das Neueste zu berichten; er veröffentlicht
 unter anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Metro-
 逻辑ischen Institutes zu Chemnitz, sowie die vollständige Gewinn-Liste aller Klassen der
 Königl. Sächs. Landeslotterie bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.

In gleicher Weise berichtet der „Dresdner Anzeiger“ in einer besonderen **Börsen-Beilage**
 über die an der Dresdner Börse notirten Kurse, sowie über die bis Abends telegraphisch ein-
 gegangenen Schlus- und Abendkurse der hervorstechendsten **Wertpapiere**, wie auch über die
 Notirungen der größeren Getreidemärkte und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und
 der Volkswirtschaft gewidmeten Abtheilung werthvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.

Der **Autonombenachricht** des „Dresdner Anzeigers“ enthält **behördliche Bekanntmachungen**,
 darunter die amtlichen Bekanntmachungen der sämtlichen ausgetheilten Königl. Sächs. Staats-
 und der Stadtschultheißen, sowie allgemeine, nach feststehenden Abtheilungen geordnete **Anzeigen**
 und erfreut sich vermulde der hohen, jezt 16500 Stück umfassenenden Auflage des Blattes einer
 von Jahr zu Jahr zunehmenden Ausdehnung.

Die **Einschreibungsgebühr** für die bestm. mal gepaltene Buzzigeile befreit sich mit 15
 Pfennig, während die dreimal gepaltene Bülle unter der Abtheilung „**Eingekandt**“ mit 60
 Pfennig berechnet wird.

Der **Bezugspreis** auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt innerhalb des Deutschen Reiches
 4 Mark 50 Pfennig für das Vierteljahr, zu welchem Betrage in Oesterreich nach der Stempel-
 wischlag tritt. Außer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämtliche
 postamtlichen Italiens, Rußlands und der Schweiz, sowie der übrigen Länder inner-
 und außerhalb des Weltpostvereins Bestellungen auf den „Dresdner Anzeiger“ entgegen,
 und außerhalb des Weltpostvereins Bestellungen auf den „Dresdner Anzeiger“ entgegen,
 bitte am 1. Januar 1894 beginnenden Vierteljahresbezug ergehen einladend, bitten
 wir Bestellungen auf unser Blatt bei dem nächst gelegenen Postamt zu befehlen und be-
 merken, daß die Befolgung des „Dresdner Anzeigers“ stets mit den ersten Ein- und Früh-
 lägen erfolgt.

Dresden, im December 1893.

Königl. Sächs. Adreß-Comptoir.
 Hauptgeschäftsstelle: Altstadt, a. d. Kreuzkirche, 18 part. u. 1.
 Nebengeschäftsstelle: Neustadt, Hauptstraße 17, 1.

Bilderbücher,
 Märchenbücher,
 Kinderspiele,
 Modellierbogen und -Mappen,
 empfiehlt billigst Jul. Plänitz,
 Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Frisch ger. Mal,
 große Neunaugen, Delicatesheringe, Ca-
 vier, verschiedene Sorten Sardinien,
 frische Seundung Kollheringe, marinierte
 Serringe, geräuch. Serringe, Bratheringe,
 Ruff. Sardinien, Kieler Sprotten und
 Bücklinge empfiehlt
 Ernst Kretzschmar, Fischhandlg.

Echte Parzäschen, sehr schön schliffig, bei
 Felix Weidenbach.

Schöne Apfelsinen, von 5 Pfd. an, em-
 pfiehlt Felix Weidenbach.

Beste neue Kalifat, Datteln, schöne
 fleischige **Pläumen,** à Pfd. 25 Pf., große
 süße **Wosnier Pläumen** empfiehlt billigst
 Felix Weidenbach.

Zur Bereitung von **f. Speiseseuf** em-
 pfehle **f. engl. Zeusemehl und Carapra**
 Felix Weidenbach.

Crème de Tapioca — Sagemehl zu
 Mehlspeisen bei Felix Weidenbach.

Beste neue echte Nusselgebirgs **Preißel-
 beeren** empfiehlt Felix Weidenbach.

Parmesanfrase Felix Weidenbach.

Gr. Lachsheringe Felix Weidenbach.
 à Pfd. 10 Pf., empfiehlt
Vinsen, Felix Weidenbach.

Christbaumlichte,
 Wallnüsse,
 Lampertnüsse
 empfiehlt billigst **August Rüpke.**

Zur **Weihnachtsbäckerei**
 empfehle
feinste Weizenmehle,
 Pa. n. gem. Zucker, bei 5 Pfd. à 28 Pf.,
 im Loth à Gr. 27 1/2 Mt.

n. Lampen-Zucker bei 5 Pfd. 30 Pf.
 • **Mosinen,** à Pfd. 25 30 32 35 45 Pf.
 • **Sultaninen,** à Pfd. 25 35 45 Pf.
 • **Corinthen,** à Pfd. 20 25 35 Pf.
 • **Wandeln, süß und bitter,** à Pfd.
 75 bis 95 Pf., feiner **Citronen,** feinste
 Feucht. à Stk. 25 Pf., **Pudersucker,**
 Citronalkander, Citronat, Vanille,
 sämtliche Gewürze, garantirt rein.

n. Süßrahm-Margarine,
 à Pfd. 60, 70, 80 Pf.

Apfelsinen, schöne süße Frucht,
Baumlichte, Wall- und Haselnüsse.
Gebrüder Thieme Nachgr.,
 Schloß- und Raftanienstr.-Gde.

Siebert's Restauration.
 Nächsten Freitag **Schlachtfest.**

Schusters Restauration.
 Donnerstag, den 21. Febr.
Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet **A. Schuster.**

Restauration Germania.
 Morgen Donnerstag ladet zum **Schlacht-
 fest** freundlichst ein **O. Rische.**

Gesellschaftshaus Rünchrik.
 Dienstag, den 26. December
Generalversammlung
 des Sächservereins Rünchrik und Umgegend
 Nachmittags punkt 3 Uhr. D. V.

Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Theil-
 nahme bei dem Hinscheiden unsers herzlich ge-
 liebten Schwagers **Hans** sag n wir Allen,
 Allen hierdurch unsern tiefgefühltesten, innigsten
 Dank. Daß unser Kind so überreich mit
 Blumen besetzt worden, thut unsrer runden
 Herzen wohl. Möge der liebe Gott Alle vor
 gleichen Schicksalsschlägen bewahren.

Dank.

Allen denen, welche uns beim Tode und
 Begräbniß unsers trauernden, heißgeliebten
 Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des
 Bureauarbeiters **Heinrich Otto Richter,**
 ihre Theilnahme durch Wort und That, durch
 Blumenschmuck und ehrendes Geleite bezeugten,
 sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten
 Dank aus.
 Gröba, den 18. Febr. 1893.
 Die trauernden Hinterlassenen.

Radmäntel

sowie hochfeine
Plüsch-Jackettes
 in sehr geschmackvollen Façons empfehle
 als passendstes Weihnachtsgeschenk.
W. Fleischhauer, Riesa.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner Ausstellung in
**Spielwaren, Leder- und Galanteriewaaren, Glas-, Porzellan-, Wirthschafts-
 und Haushaltungs-Gegenständen**

erlaube ich mir hiermit höflichst einzuladen.

A. W. Hofmann,
Riesa, Gde Baußiger- und Wettinerstraße.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle sein großes Lager in
Gold-, Silber-, Granat- u. Korallwaaren.



Alfred Kunze,
 Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,
 (am Rathhaus) Riesa (am Rathhaus)
 Größtes Lager. Billigste Preise.

Eigene Fabrikate im Schaufenster.
 Umtausch nach dem Feste gern gestattet.

JOH. HOFFMANN,

Buchhandlung,

Riesa, Hauptstrasse 36

ladet zum Besuch seiner aufs Grossartigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von Pracht- und Geschenkwerken, Jugendschriften und Bilder-
 büchern, Gesangbüchern, Kochbüchern etc. etc. ergebenst ein.
 Nicht am Lager befindliches wird schnellstens beschafft. Kataloge
 und Ansichtsendungen bereitwilligst.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich nachstehende Artikel in grösster
 Auswahl.

Damen-Kleiderstoffe.

Schwarze und farbige Seidenstoffe, schwarze Cachemires
 und Fantasiestoffe, farbige Cheviots, Greiz-Geraer Stoffe,
 Ballstoffe in einem sehr schönen Sortiment, Lamas, Flanelle,
 Besätze und sämtliche Damenschneidereiartikel.

Damen- und Kinder-Confection.

Wintermäntel, Capes, Jaquettes, Radmäntel in jeder Preis-
 lage, Kindermäntel, Knabenanzüge, Damenschlafrocke, fertige
 Hauskleider, Blousen, Matinées, Unterröcke, Schürzen,
 Schulterkragen.

Leinene u. baumwollene Waaren.

Weisses Leinen und Halbleinen, Hemdenbarchende, Piqué-
 barchende, Druckbarchende, Inlets, Bettzeuge, Tisch- und
 Handtücher, Bettdecken, Taschentücher, bedrucktes und
 blaues Schürzenleinen.

Verschiedenes.

Seidene Herren- und Damentücher, Herren-Cravatten, seid.
 Taschentücher, Reisedecken, Schlafdecken, Tisch- und
 Sofadecken, Teppiche, Bettvorlagen, Fellvorlagen, Ball-
 echarpes und Kopfhüllen in grossartiger Auswahl, Boas
 Sofakissen, Schlummerrollen, Schlummerpuffs, Riechkissen,
 Zeitungshalter.

Durch den ausschliesslichen Bezug regulärer Waaren, ferner durch
 Preise, welche den dafür gebotenen Qualitäten streng entsprechen,
 biete ich die grösstmögliche Sicherheit für billigen, strengreellen
 Einkauf.

Riesa **Max Barthel,** Riesa.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Sterilisirte (keimfreie) Aindermilch. Riesaer Molkerei, Gartenstrasse.

Vor Weihnachten bleibt Sonntags mein Geschäft bis Abends geöffnet.

Für Kleiderstoff-, Lama- und Flanellester in reichster Auswahl billigst.